

zat No. 5 zeigt die 1:1 Abbildung eines mit Texten und Bildern gefüllten Setzkastens der Marke Caslon. Der Setzkasten ist ein Fundstück. Die Texte und Bilder entstanden im Zusammenhang mit dem medienkünstlerischen Projekt ASSOCIATIONS von Detlef Klepsch und Anne Schülke:

ASSOCIATIONS fragt nach unserem Verhältnis zum Objekt. Wir, das sind die Menschen. Das Objectum ist das Entgegengeworfene. ASSOCIATIONS aktualisiert die künstlerische Darstellung regloser Gegenstände und beobachtet das Objekt und seine Umgebung.

Alltägliche Gegenstände werden auf einem Scanner platziert. Mit einem Layoutprogramm arrangieren wir die einzelnen Scans. Metaphorische Bezüge der einzelnen Dinge untereinander spielen in diesem Prozess keine Rolle; die schnelle Entscheidung, wie und wo was drapiert wird, erfolgt nach subjektiven Gesichtspunkten. Farbe, Form und Größe sind die wichtigsten Kriterien. Die Arrangements lassen wir auf Feinpapier drucken und auf Aluverbundplatten kaschieren. Die ersten Ausführungen haben die Titel „Still Life 1“ und „Still Life 2“.

Einzelne Objekte werden aus der Verbindung gelöst und zu Protagonisten von videografischen Versuchen: Wir befestigen eine Werkstattlupe vor dem Objektiv einer Videokamera, bewegen einen Gegenstand und machen eine Videoaufnahme davon. Mit einer Mikrofonkapsel werden die Dinge betastet. Texte lassen wir von Google Translate ins Englische übersetzen und sprechen. Diese Texte sind nüchterne Beschreibungen der Objekte. Mit einer Synthesizer-Software werden Sounds produziert. In den Videos haben sie einen inszenatorischen Effekt: Es scheint als hauchten sie dem Objekt Leben ein.

ASSOCIATIONS fragt auch nach der Geschichte der Gegenstände und zeigt Fotos ihres Life Circle, ihres Lebenswegs: Von der Produktion oder dem Aufwachen über den Verkauf oder die Weitergabe und ein Leben in unterschiedlichsten urbanen oder ruralen Räumen bis hin zu der Station, an der wir dem Objekt begegnet sind.



Objektscan, Ausschnitt aus „Still Life 1“, 2016



Videostill, LIME SKELETON, 2017

Die transmediale Installation MONDO GRASS war eine erste Ausführung von ASSOCIATIONS und wurde im Mai 2017 in der Bunkerebene der Kokerei auf Zeche Zollverein in Essen während der Medienkunstmesse C.A.R. gezeigt. MONDO GRASS besteht aus dem Arrangement „Still Life 2“, einer Materialsammlung und einem Video. Protagonist ist eine vertrocknete Pflanze mit dem botanischen Namen Schlangengart, englisch Mondo Grass.

Aktuell entwickeln wir die transmediale Installation LIME SKELETON. Sie besteht aus dem Arrangement „Still Life 1“, einer Materialsammlung und einem Video. Protagonist des Videos ist ein Kalkskelett.

zat No. 5 dokumentiert Transformationen: Die Arrangements „Still Life 1“ und „Still Life 2“ haben sich aus einzelnen Elementen der zat-Hefte No. 1 und No. 2 entwickelt. Die Hefte sind zum Blättern und Herumreichen konzipiert. Die Arrangements haben wir zum Hängen an der Wand entwickelt. Die Installationen MONDO GRASS und LIME SKELETON öffnen sich in den Raum und integrieren audio-visuelle Elemente.

Die 1:1 Abbildung des Setzkastens wurde ermöglicht durch den Fotografen Franklin Berger. Er fotografierte das Objekt mit einer hochauflösenden Digitalkamera, sodass mithilfe eines Vergrößerungsglases alle Texte und Details wahrnehmbar sind. Die Betrachterinnen und Betrachter nehmen Kontakt auf mit den Texten und Bildern. Je nachdem wie nah sie ihnen kommen, finden Texte und Bilder zu einander oder sie lösen sich von einander ab.

IMPRESSUM
Herausgabe, Fotografie, Texte, Gestaltung: Detlef Klepsch, Anne Schülke
Fotografie Setzkasten: Franklin Berger
Druck: Foto Centralabor Oedekoven, Düsseldorf
1. Auflage 2017, 25 nummerierte Exemplare
© zat – Heft für interdisziplinäre Kunst, Düsseldorf



Ausstellungsansicht, MONDO GRASS, 2017



Ausstellungsansicht, MONDO GRASS, 2017

